



BILFINGER



Bilfinger SE

Ergebnisse des 3. Quartals 2020

12. November 2020

Q3 2020

Erholung nimmt Fahrt auf: starke Entwicklung bei EBITA und Cashflow
Ausblick für Gesamtjahr bestätigt

Markt

- Erwartungsgemäße Erholung in der zweiten Jahreshälfte

-26% org.
Auftragseingang

- Auftragseingang auf niedrigerem Niveau mit weniger Projekten und Neubewertung bei Öl & Gas, Auftragsbestand solide; Erwartungen für Q4 positiv

-18% org.
Umsatz

- Sequentielle Umsatzerholung bei den meisten europäischen Einheiten
- Von Öl- und Gasgeschäft geprägte Regionen UK und Nordics mit rund -30% im Jahresvergleich

23 Mio. €
Bereinigtes EBITA

- Alle europäischen Regionen sowie Segment Technologies mit positivem Beitrag
- E&M International weiter unter Druck in schwierigem Umfeld

43 Mio. €
Berichteter Free Cashflow







- Anhaltend robuster Cashflow dank aktivem Working Capital Management
- Solide Finanzlage, keine zusätzliche Finanzierung erwartet

Ausblick bestätigt

- Umsatzrückgang von ~20% im Vergleich zum Vorjahr
- Bereinigtes EBITA und berichteter Free Cashflow positiv









Märkte: E&M Europe

	Industrien	%*		Gesamt-Trend
	Chemicals & Petrochem	40%	<ul style="list-style-type: none"> • Einsetzende Markterholung, einige Kunden haben große Investitionen angekündigt • Deutscher Markt hält sich vergleichsweise gut • Große Chemiekonzerne haben Ergebniserwartungen für das 3. Quartal 2020 leicht übertroffen 	
	Energy & Utilities	10%	<ul style="list-style-type: none"> • ESG/Klimawandel Themen nach wie vor im Fokus, z.B. CO2-Grenzwerte, Emissionen, dezentrale Stromerzeugung • Erwartung, dass Investitionen in „Green Energy“ zunehmen (z.B. erneuerbare Energien, Wasserstoff) • Nuklear bleibt im Fokus in Frankreich, Großbritannien und Finnland 	
	Oil & Gas	30%	<ul style="list-style-type: none"> • Nach zuletzt starkem Rückgang kurz- und mittelfristig schrittweise Erholung erwartet • Mehrheit der Projekte und Turnarounds verschoben • Midstream (z.B. Pipelines, Lagerung, Transport) weniger beeinträchtigt 	





* % des Segmentumsatzes GJ 2019

Märkte: E&M International

	Industrien	%*		Gesamt-Trend
	Chemicals & Petrochem	30%	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungspläne und Bedarf an Modernisierungsprojekten in Middle East (ME) • Projekte verzögert, aber attraktive Pipeline in Nordamerika (NA) 	
	Energy & Utilities	5%	<ul style="list-style-type: none"> • In NA Fokus der Investitionstrends auf Energiespeicherung, Wind, Solar und CO₂ Reduktion; anhaltendes, aber verzögertes Wachstum • Anhaltendes Wachstum der Bevölkerung und Industrie in ME treibt die Entwicklung von alternativen und nuklearen Energiekonzepten sowie von Lösungen für Wasserthemen voran 	
	Oil & Gas	45%	<ul style="list-style-type: none"> • In den kommenden Jahre große Öl- & Gas- und LNG-Investitionspläne in mehreren ME-Ländern (z.B. VAE, Katar, Kuwait) • CAPEX- und OPEX-Ausgaben werden ab 2021 in NA voraussichtlich steigen 	

* % des Segmentumsatzes GJ 2019

Märkte: Technologies

	Industrien	%*		Gesamt-Trend
	Energy & Utilities	45%	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt auf Energiewende in allen unseren Regionen, insbesondere in Europa und den USA • Kernkraft: Nachfrage nach Neubauten und Wartungsarbeiten steigt, insbesondere in Frankreich, Großbritannien und im Nahen Osten • Fähigkeiten rund um den nuklearen Rückbau (Müllbehandlung, Dienstleistungen) bieten Chancen in Deutschland und Frankreich 	
	Pharma & Biopharma	35%	<ul style="list-style-type: none"> • Megatrends bleiben trotz Covid-19 unverändert • Kunden beginnen ihre globalen Routen innerhalb der Lieferketten zu überprüfen, wodurch sich neue Möglichkeiten in Europa ergeben 	

* % des Segmentumsatzes GJ 2019

Das Europa-Geschäft hat sich als sehr widerstandsfähig erwiesen und wird gestärkt aus der Krise hervorgehen

In Zahlen

- **Abbau von ~4.000 Mitarbeitern** seit Jahresbeginn, der Großteil in Nordamerika, Nordeuropa und Großbritannien
- Derzeit **~650 Beschäftigte in Kurzarbeit** (in UK, Nordics, Deutschland und Österreich), im Vergleich zu **fast 3.000 in der Spitze**
- **"Investition" von ~70 Mio. EUR** in Restrukturierung, **vollständige Amortisation innerhalb von ~2 Jahren**
- Striktes Kostenmanagement mit kurz- und langfristigen Maßnahmen, **SG&A-Ausgaben deutlich unter Budget**, Erwartung für Gesamtjahr ~310 Mio. EUR, **Ziel 2021: <300 Mio. EUR**

Verbesserte Kostenagilität als positiver Effekt eines schwierigen Jahres

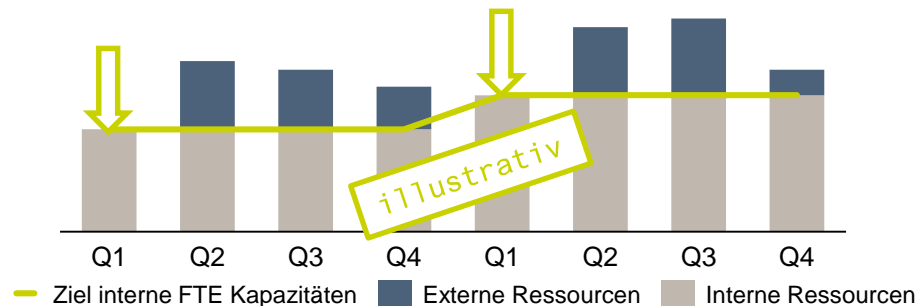
Maßnahmen

Ausgewogene Auslastungsplanung

- Anpassung der internen Kapazitäten auf **Q1-Niveau als saisonal schwächstes Quartal innerhalb des Geschäftsjahres**
- **Einsatz von externen** anstelle von internen **Ressourcen**, auch durch Nutzung der Agilität flexibler Ressourcen aus Polen (Bilfinger-Einheit mit Facharbeiterpool, tätig in verschiedenen europäischen Ländern)

➤ Reduzierung der saisonbedingten Unterauslastung zur Steigerung der Bruttomarge

Aufteilung zwischen internen und externen Ressourcen



Schnelle Anpassung an mittelfristige Marktaussichten

- **Nachhaltiger Personalabbau** in Bereichen mit längerfristig gedämpften Aussichten, z.B. Öl und Gas in Großbritannien, Nordamerika, sowohl bei operativen Ressourcen als auch in SG&A
- Konsequente **Abwicklung unprofitabler** Geschäfte bzw. Verfolgen strategischer Alternativen, z.B. defizitäre Bereiche in Technologies

➤ Start ins GJ 2021 mit bereinigter Kostenbasis

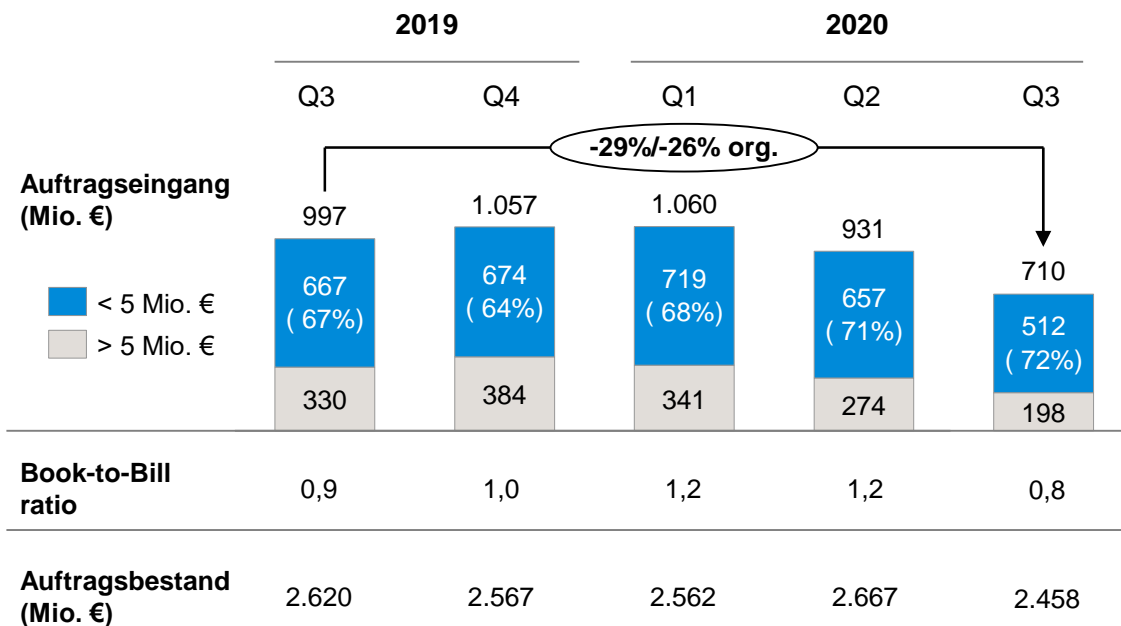
Regionen mit starkem Personalabbau

Region / Division	Personalbestand 31. Dezember 2019	Personalbestand 30. September 2020	Veränderung
UK	3.737	3.058	-679
Nordics	3.979	3.449	-530
Nordamerika	3.123	1.986	-1.137
Technologies	2.415	2.352	-63
Konzern ¹⁾	33.327	29.375	-3.952

Quartalsmitteilung Q3 2020

Auftragseingang auf niedrigerem Niveau durch begrenzte Anzahl von Projekten und gesunkener Erwartungen bei Öl und Gas, Auftragsbestand solide; Erwartungen für Q4 positiv

Entwicklung des Auftragseingangs



Auftragseingang

- Rückgang um -29% (org.: -26%)
- Wenige Projektaufträge v.a. bei E&M International/Nordamerika
- Auftragsbestand im Upstream Öl- und Gasgeschäft reduziert
- Größere Teile von Hinkley Point werden voraussichtlich v.a. in Q4 und 2021 gebucht

Auftragsbestand

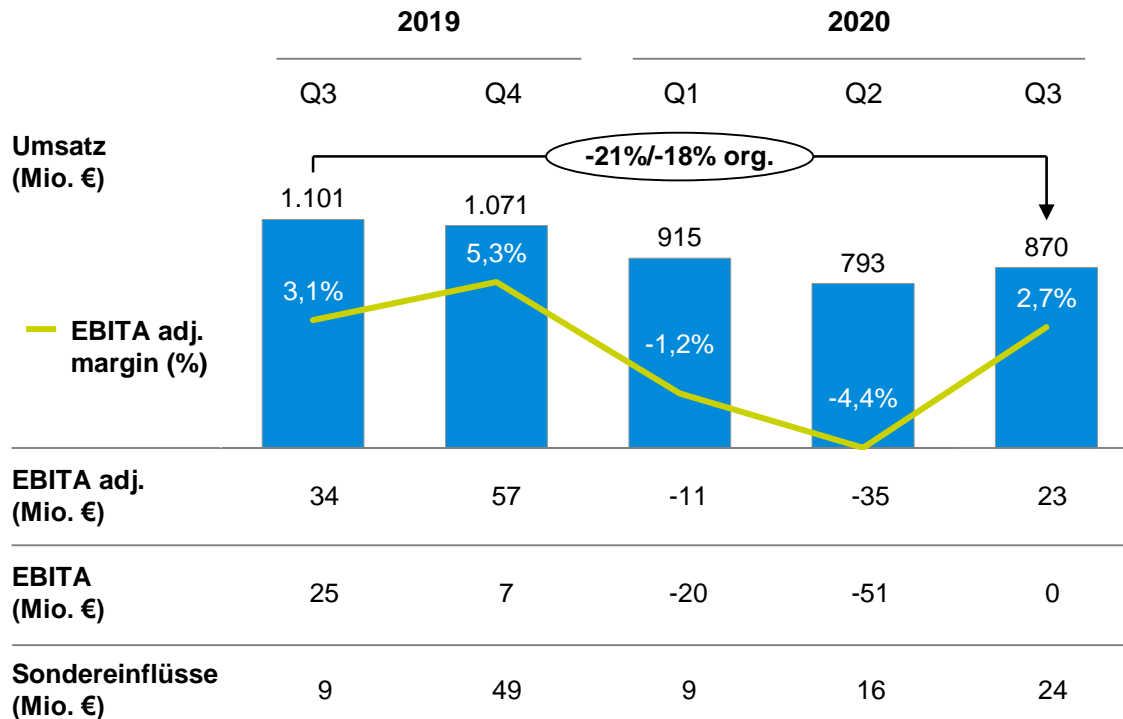
- -6% unter Vorjahresniveau (org.: -3%)

Book-to-Bill

- Spiegelt niedrige Auftragseingänge in Q3 wider, jedoch Januar-September bei 1,05

Sequentielle Erholung gegenüber Q2, solides bereinigtes EBITA

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Umsatz

- -21% (org.: -18%) unter Vorjahresquartal, Erholung nach schwierigem Q2

Bereinigtes EBITA

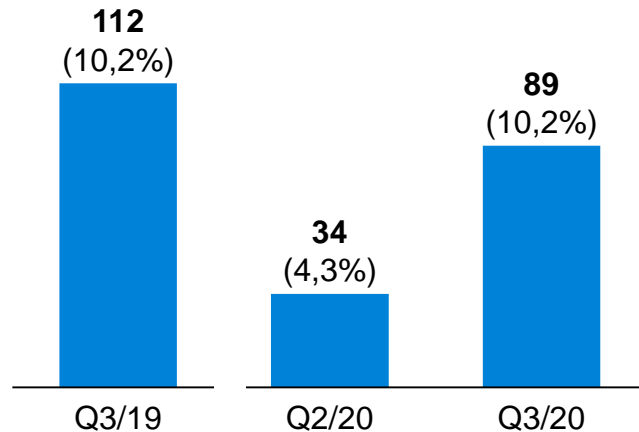
- Positiv mit 23 Mio. €, Aufschwung aufgrund von Erholung in europäischen Märkten
- Technologies mit positivem Ergebnisbeitrag

Sondereinflüsse

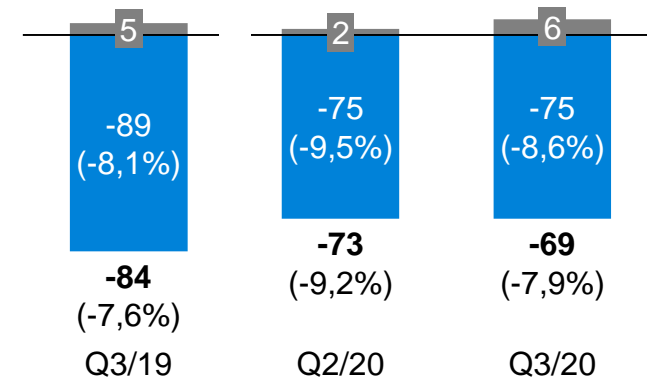
- -24 Mio. € (darin enthalten -18 Mio. € Restrukturierung, -3 Mio. € IT-Investitionen und -3 Mio. € Verlust aus der Veräußerung von OOP Gesellschaften)
- Insgesamt ~70 Mio. € für GJ 2020 erwartet

Bruttomarge auf Vorjahresniveau trotz deutlich niedrigerer Umsätze SG&A-Kosten weiter reduziert bei teilweise nachhaltigen Verbesserungen

Bruttoergebnis (Mio. €)



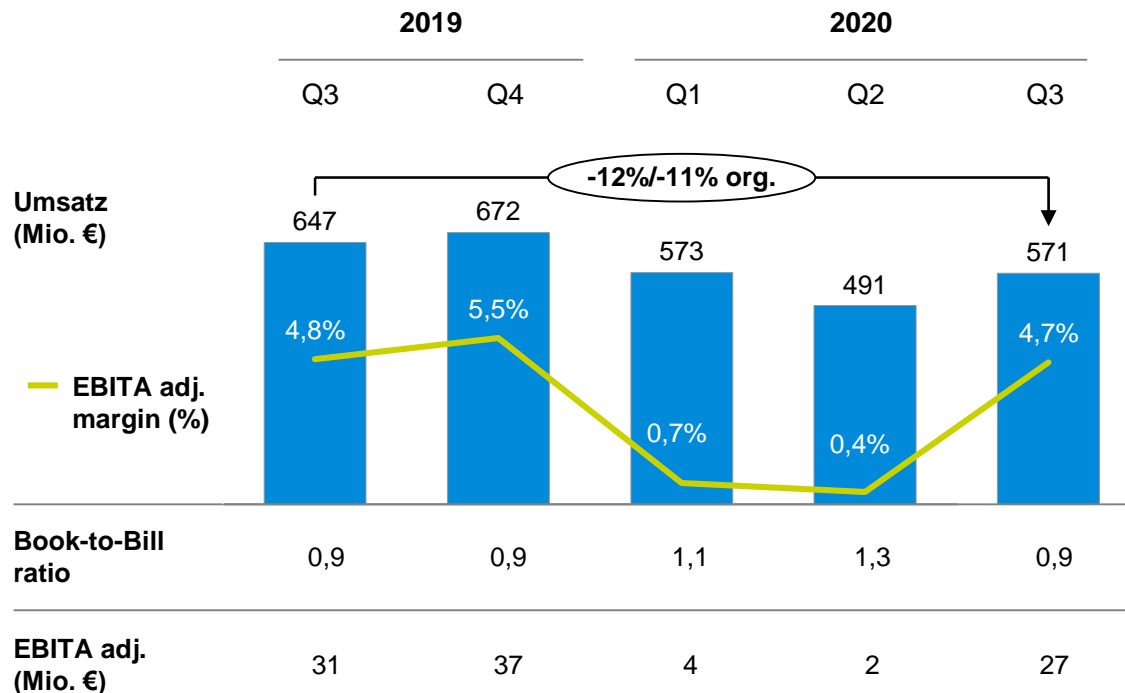
Bereinigte Vertriebs- und Verwaltungskosten (Mio. €)



■ Bereinigungen ■ Berichtet

Segment E&M Europe: starke Erholung bei Umsatz und bereinigtem EBITA, sehr widerstandsfähiges und agiles Wartungsgeschäft

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Auftragseingang

- -14% (org.: -13%), primär durch Reduktion des Auftragsbestands im Upstream Öl- und Gasgeschäft
- Book-to-Bill Januar-September 1,07

Umsatz

- Rückgang um -12% (org.: -11%), bei -30% im Upstream Geschäft in der Nordsee

Bereinigtes EBITA

- Deutlich positiv, profitiert vom agilen Kostenmanagement, dadurch starke Margenverbesserung auf das Niveau des Vorjahres trotz geringerer Umsätze

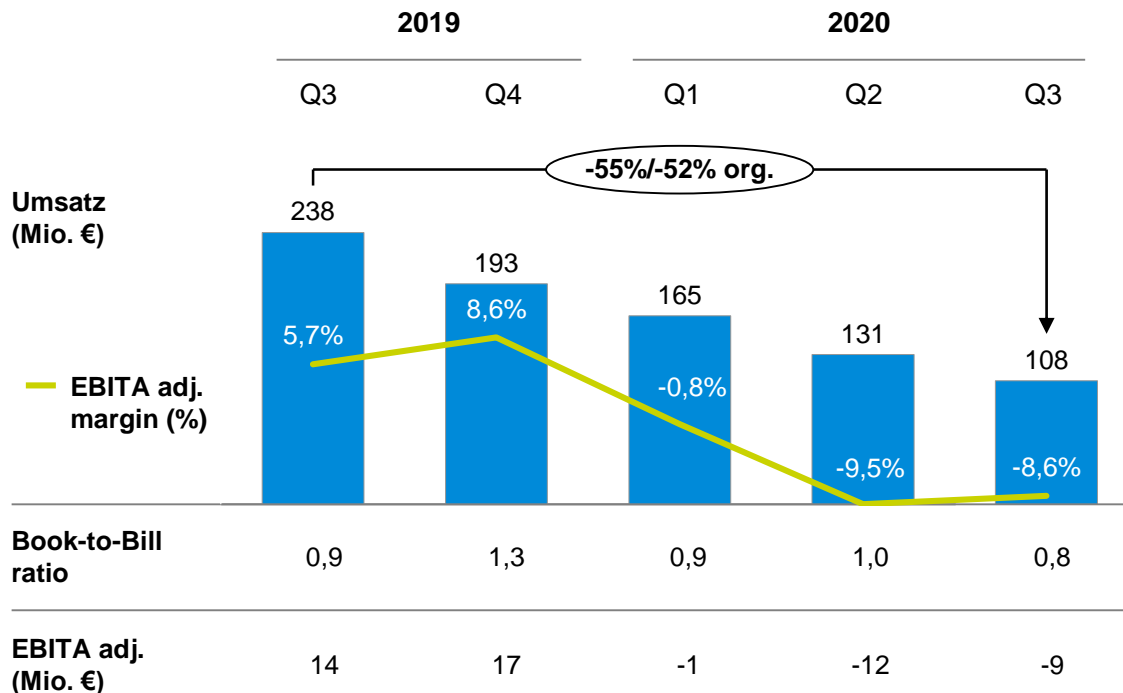
Ausblick 2020



Umsatz: deutlicher Rückgang
Bereinigtes EBITA: positiv

Segment E&M International: Umsatz und Ergebnis in schwierigem Umfeld weiterhin unter Druck, negativer Ergebnisausblick für Gesamtjahr

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Auftragseingang

- -60% (org.: -57%), in Nordamerika fehlende Auftragsvergaben aufgrund des unsicheren Umfelds (COVID-19 und Wahlen)

Umsatz

- Rückgang um -55% (org.: -52%), teilweise erwartet, aber durch schwieriges Umfeld verstärkt

Bereinigtes EBITA

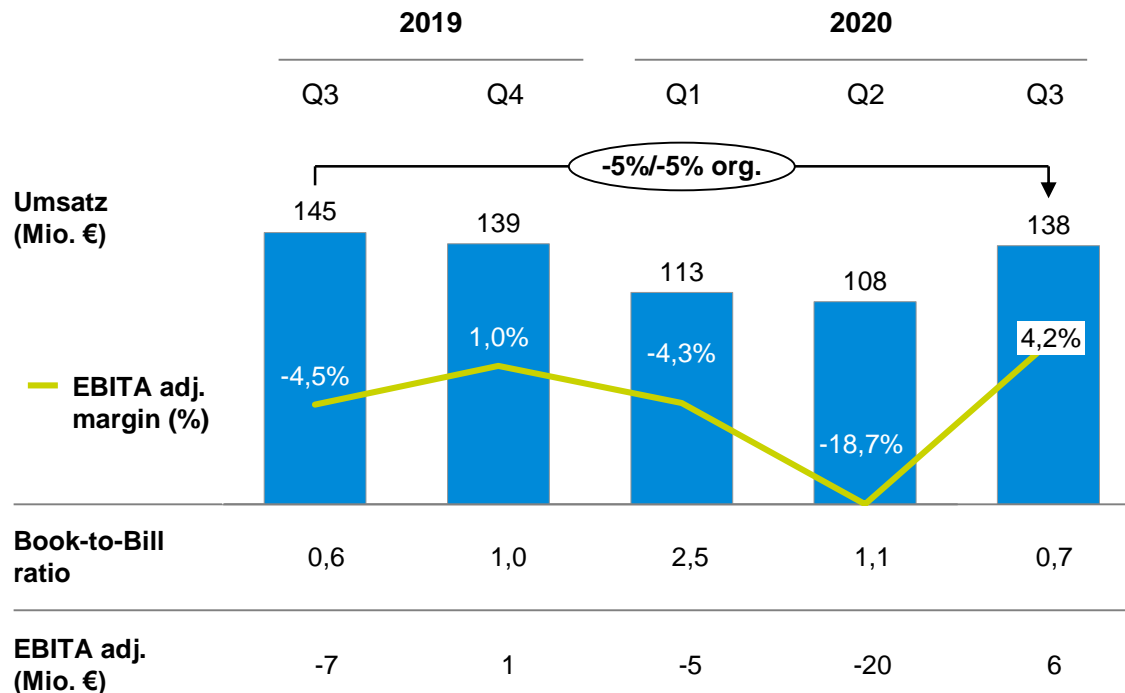
- Deutlich negativ; primär durch Unterauslastung in Nordamerika, fortlaufende Kapazitätsanpassungen

Ausblick 2020

- Umsatz: deutlicher Rückgang
- Bereinigtes EBITA: negativ

Segment Technologies: Solides Quartal mit positivem bereinigtem EBITA

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Auftragseingang

- Leichter Anstieg um 2% (org.: 2%)
- Hinkley-Point-Aufträge werden in Q4 und 2021 abgerufen

Umsatz

- -5% (org.: -5%) unter Vorjahresquartal, auch aufgrund der Abwicklung verlustbringender Aktivitäten, aber sequenzielle Erholung in Wachstumsbereichen sichtbar

Bereinigtes EBITA

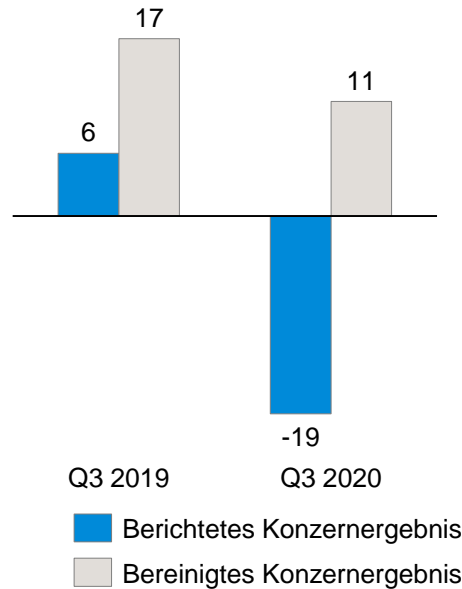
- Gute Margenentwicklung, strategische Maßnahmen für leistungsschwache Einheiten auf gutem Weg

Ausblick 2020

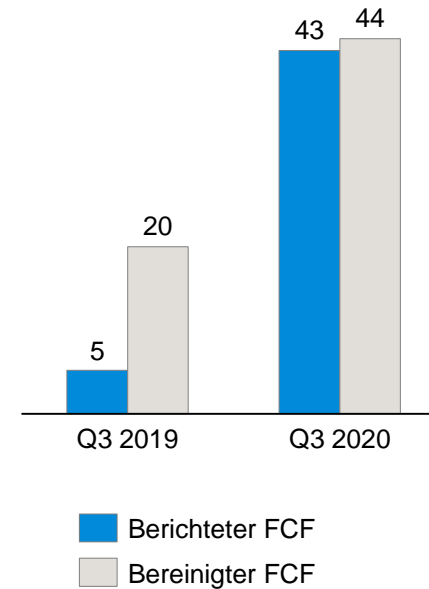
- Umsatz: leichter Rückgang
- Bereinigtes EBITA : deutliche Verbesserung, aber noch negativ

Konzernergebnis durch erhebliche Restrukturierungsaufwendungen belastet, auf bereinigter Basis positiv; Free Cashflow gegenüber Vorjahr deutlich verbessert

Konzernergebnis¹⁾ (Mio. €)



Free Cashflow¹⁾ (Mio. €)

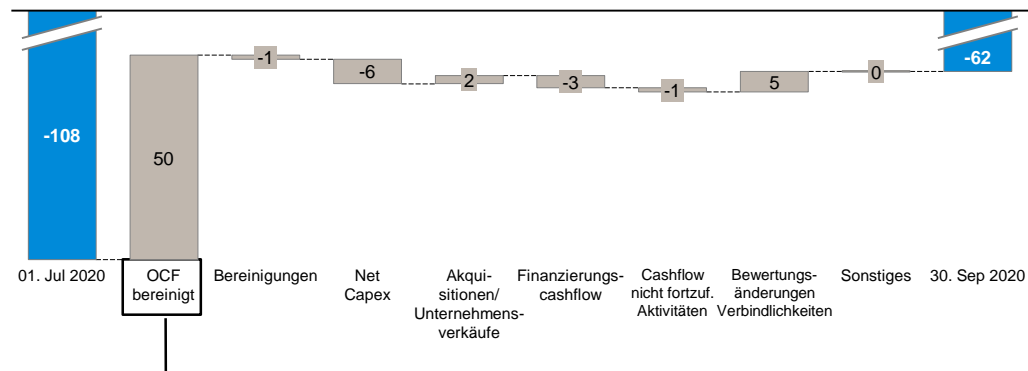


¹⁾ Bereinigungen entsprechen EBITA-Bereinigungen, Konzernergebnis: Sondereinflüsse im Finanzergebnis und bei Steuern zusätzlich bereinigt

Solide Finanzlage; weitere Erhöhung der Liquidität durch aktives Working Capital Management, trotz beginnender Rückzahlung von gestundeten Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen

Entwicklung der Netto-Liquidität

Netto-Liquidität ¹⁾ (Mio. €)



658

489

461

30.09.19

30.06.20

30.09.20

Net trade assets (Mio. €)

Cash flow Entwicklung YTD (Mio. €) exkl. IFRS 16

	9m 2020 exkl. IFRS 16	IFRS 16 Effekte	9m 2020 inkl. IFRS 16	9m 2019 exkl. IFRS 16
EBITA adj.	-22		-22	46
Abschreibungen	42	43	85	41
Working Capital Veränderung	80		80	-194
Sonstige	-22		-22	23
Bereinigungen	-24		-24	-50
Operativer CF berichtet	54		97	-134
Net CAPEX	-19		-19	-37
Free CF berichtet	35		78	-171
Einzahlungen/Auszahlungen aus Finanzanlagen	5		5	143
Einzahlungen/Auszahlungen für Wertpapiere	0		0	-210
Dividendenzahlungen	-7		-7	-43
Aufnahme/Tilgung von Finanzschulden	0	-40	-40	373
Gezahlte Zinsen	-15	-3	-18	-6
FX / Sonstige / Disco.	-8		-8	-45
Veränderung Zahlungsmittel	10		10	41

84

66

88

67

78

66

30.09.19

30.06.20

30.09.20

DSO (Tage) DPO (Tage)

¹⁾ Inklusive IFRS 16 Leasingverbindlichkeiten

DSO: Forderungen LuL + WIP - erhaltene Anzahlungen, DPO: Verbindlichkeiten LuL

Ausblick 2020

Ergebnis und Free Cashflow positiv

	GJ 2019	Aktueller Ausblick GJ 2020
Umsatz	4.327 Mio. €	Rückgang um ~20%
Bereinigtes EBITA	104 Mio. €	Positiv
Berichteter Free Cashflow	57 Mio. €	Positiv

Annahme: Die derzeitigen Lockdown-Maßnahmen haben keinen wesentlichen negativen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung.

Quartalsmitteilung Q3 2020
Backup Finanzkennzahlen

Segmententwicklung Q3 2020

	E&M Europe			E&M International			Technologies			Überleitung Konzern						Konzern		
	Q3 2020	Q3 2019	Δ in %	Q3 2020	Q3 2019	Δ in %	Q3 2020	Q3 2019	Δ in %	Zentrale / Konsolidierung / Sonstige			OOP					
<i>in Mio. €</i>	Q3 2020	Q3 2019	Δ in %	Q3 2020	Q3 2019	Δ in %	Q3 2020	Q3 2019	Δ in %	Q3 2020	Q3 2019	Δ in %	Q3 2020	Q3 2019	Δ in %	Q3 2020	Q3 2019	Δ in %
Auftragseingang	501	580	-14%	82	207	-60%	90	88	+2%	-9	-5	-79%	45	128	-65%	710	997	-29%
Auftragsbestand	1.577	1.623	-3%	387	412	-6%	493	408	+21%	-79	-23	-246%	81	199	-60%	2.458	2.620	-6%
Umsatzerlöse	571	647	-12%	108	238	-55%	138	145	-5%	-16	-11	-53%	69	81	-14%	870	1.101	-21%
Investitionen in Sachanlagen	3	11	-74%	0	2	-82%	1	1	-8%	0	0	n/a	2	0	n/a	6	15	-57%
Aktivierung IFRS 16	4	5	-5%	0	2	-97%	0	1	-92%	1	1	+15%	0	0	n/a	6	9	-34%
Abschreibungen (ohne Sondereffekte)	-15	-16	+7%	-2	-3	+20%	-2	-2	-2%	-5	-5	-20%	-1	-2	+41%	-26	-28	+6%
Amortisation	0	0	n/a	0	-1	+104%	0	0	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a	0	-1	+98%
EBITDA bereinigt	43	47	-9%	-7	17	-	8	-5	-	0	-1	+100%	5	4	+33%	49	62	-20%
EBITA	22	28	-21%	-11	14	-	-6	-7	+20%	-7	-11	+33%	2	2	-9%	0	25	-101%
EBITA bereinigt	27	31	-12%	-9	14	-	6	-7	-	-4	-6	+36%	3	2	+78%	23	34	-32%
EBITA-Marge bereinigt	4,7%	4,8%		-8,6%	5,7%		4,2%	-4,5%		22,5%	54,1%		4,7%	2,3%		2,7%	3,1%	

Segmententwicklung YTD 2020

	E&M Europe			E&M International			Technologies			Überleitung Konzern						Konzern		
										Zentrale / Konsolidierung / Sonstige			OOP					
<i>in Mio. €</i>	YTD 9/2020	YTD 9/2019	Δ in %	YTD 9/2020	YTD 9/2019	Δ in %	YTD 9/2020	YTD 9/2019	Δ in %	YTD 9/2020	YTD 9/2019	Δ in %	YTD 9/2020	YTD 9/2019	Δ in %	YTD 9/2020	YTD 9/2019	Δ in %
Auftragseingang	1.751	1.897	-8%	371	609	-39%	491	313	+57%	-98	-25	-288%	185	307	-40%	2.700	3.101	-13%
Auftragsbestand	1.577	1.623	-3%	387	412	-6%	493	408	+21%	-79	-23	-246%	81	199	-60%	2.458	2.620	-6%
Umsatzerlöse	1.635	1.907	-14%	403	718	-44%	358	400	-10%	-27	-28	+2%	209	260	-19%	2.579	3.256	-21%
Investitionen in Sachanlagen	14	31	-56%	2	6	-59%	1	2	-27%	1	2	-28%	3	3	+0%	22	43	-50%
Aktivierung IFRS 16	20	15	+37%	4	3	+28%	1	2	-43%	3	7	-56%	0	1	-16%	29	27	+7%
Abschreibungen (ohne Sondereffekte)	-48	-47	-1%	-9	-9	-4%	-6	-6	-2%	-11	-12	+3%	-6	-6	+6%	-80	-79	0%
Amortisation	0	0	n/a	-1	-2	+33%	0	0	n/a	0	0	n/a	-7	0	n/a	-8	-3	-189%
EBITDA bereinigt	80	116	-31%	-14	34	-	-13	-24	+43%	-5	-10	+47%	10	10	+3%	57	127	-55%
EBITA	1	64	-98%	-29	24	-	-32	-30	-6%	-13	-36	+63%	3	3	-25%	-71	25	-
EBITA bereinigt	33	69	-53%	-23	26	-	-19	-29	+34%	-17	-22	+24%	4	3	+21%	-22	47	-
EBITA-Marge bereinigt	2,0%	3,6%		-5,7%	3,6%		-5,4%	-7,3%		62,3%	79,8%		2,0%	1,3%		-0,9%	1,5%	

Gewinn- und Verlustrechnung (1/2)

in Mio. €	YTD			Q3			
	2020	2019	Δ in %.	2020	2019	Δ in %.	
Umsatzerlöse	2.579	3.256	-21%	870	1.101	-21%	Rückgang um -21%, organisch -18%
Bruttoergebnis	191	291	-34%	89	112	-21%	
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-237	-284	16%	-75	-89	15%	
Wertminderungen und -aufholungen gem. IFRS 9	-2	-3	-	0	-3	-	Wesentliche Effekte: Portfoliobereinigungen -3 (Vorjahr: -1), Restrukturierungsaufwand -14 (Vorjahr: -3)
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-41	7	-	-16	-1	-	
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	9	10	-12%	2	4	-56%	Nach Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen von -13 (Vorjahr: -15), Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16) mit -13 (Vorjahr: -13)
EBIT	-80	22	-	0	24	-	
<i>Abschreibungen auf immaterielle VW aus Akquisitionen und Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten</i>	8	3	335%	0	1	-	
EBITA (nachrichtlich)	-71	25	-	0	25	-	
<i>Sondereinflüsse im EBITA</i>	49	22	96%	24	10	146%	
EBITA bereinigt (nachrichtlich)	-22	47	-	23	34	-32%	Währungseffekte: 1

Gewinn- und Verlustrechnung (2/2)

in Mio. €	YTD			Q3		
	2020	2019	Δ in %.	2020	2019	Δ in %.
EBIT	-80	22	-	0	24	-
Finanzergebnis	-21	-11	-	-8	-10	-
EBT	-101	11	-	-8	14	-
Ertragsteuern	0	-16	-	-9	-7	-
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Aktivitäten	-101	-5	-	-17	6	-
Ergebnis nach Ertragsteuern aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-2	15	-	-2	1	-
Minderheiten	1	1	-	0	1	-
Konzernergebnis	-103	9	-	-19	6	-
Bereinigtes Konzernergebnis¹⁾	-32	17	-	11	17	-36%
Durchschnittliche Anzahl Aktien (in Tsd.)	40.295	40.282		40.301	40.291	
Ergebnis je Aktie (in €)	-2,56	0,23		-0,47	0,16	
davon aus fortzuführenden Aktivitäten	-2,52	-0,13		-0,43	0,15	
davon aus nicht fortzuf. Aktivitäten	-0,04	0,36		-0,04	0,01	

Finanzergebnis über Vorjahr, im Jahr 2019 belastet durch negativen Carry / Refinanzierung Bond 12/2019

Keine Aktivierung von Verlusten im inländischen Organkreis der SE

Neben den Sondereinflüssen im EBITA werden auch das Finanzergebnis (im Vorjahr) sowie Steuern bereinigt

¹⁾ aus fortzuführenden Aktivitäten

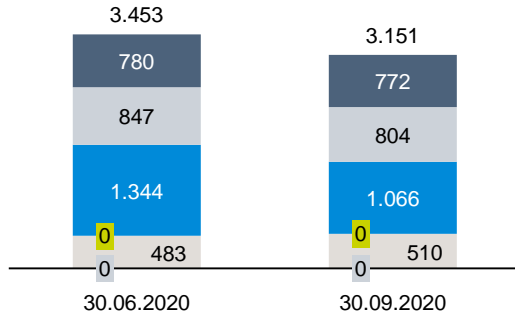
Sondereffekte

Erwartung für GJ 2020: auf Vorjahresniveau aufgrund zusätzlicher Restrukturierungen in Technologies

<i>in Mio. €</i>	Q3 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020
EBITA	25	7	32	-20	-51	0
Veräußerungsverluste/-gewinne, Abwertungen, verkaufsbezogene Aufwendungen	1	3	-3	0	2	3
Compliance	-1	0	-1	0	-17	0
Restrukturierung, Sonderabschreibungen	1	35	40	6	28	18
IT Investitionen	8	11	36	3	3	3
Summe Bereinigungen	9	49	72	9	16	24
Bereinigtes EBITA	34	57	104	-11	-35	23

Bilanz – Übersicht Aktiva und Passiva

in Mio.

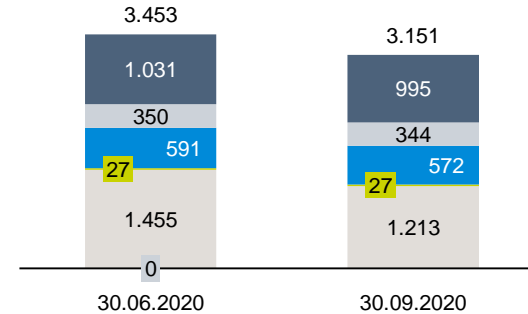


Immaterialielle Vermögenswerte	-1%	} gegenüber 30. 06 2020
Langfristige Vermögenswerte	-5%	
Kurzfristige Vermögenswerte	-21%	
Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	n/a	
Liquide Mittel	6%	
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	n/a	

Der Goodwill sinkt auf 768 (6/20: 777).

Langfristige Vermögenswerte beinhalten PPN Apleona 240, Sachanlagen 277, Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen gem. IFRS 16 194, aktive latente Steuern 61, davon aus Verlustvorträgen 37.

Kurzfristige Vermögenswerte: Rückgang hauptsächlich aufgrund Reduktion Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte auf 942 (06/20: 1.057), deutlicher Rückgang der sonstigen finanziellen Vermögenswerte (kurzfristig) auf 53 (06/20: 257, davon 200 für Stadtarchiv Köln)



Eigenkapital	-3%	} gegenüber 30. 06 2020
Pensionsrückstellungen	-2%	
Finanzschulden	-3%	
Sonstiges langfristiges Fremdkapital	1%	
Kurzfristiges Fremdkapital	-17%	
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	n/a	

In Q3, Rückgang **Eigenkapital** aufgrund negativen Gesamtergebnisses nach Steuern -38.

Pensionsrückstellungen: Geringfügiger Rückgang bei stabilem Eurozinssatz von 0,8%

Finanzschulden betreffen Anleihe 06/2024 mit 250, Schuldschein mit 123 und Leasingverbindlichkeiten iHv. 197.

Kurzfristiges Fremdkapital enthält vor allem Verbindlichkeiten in Höhe von 888 (06/20: 1.127), darin aus L+L 312 und erhaltene Anzahlungen 129.

Konzernbilanz: Aktiva

in Mio. €	30. 09.2020	31. 12.2019	30.09.2019
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	771,8	802,5	808,7
Sachanlagen	277,0	311,9	307,3
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	193,5	227,4	229,5
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	17,6	18,5	19,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	254,7	255,5	257,5
Latente Steuern	60,7	60,6	81,2
	1.575,3	1.676,4	1.703,9
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	61,9	57,1	57,3
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	941,5	1.057,3	1.242,2
Ertragsteuerforderungen	19,0	20,4	29,8
Übrige Vermögenswerte	43,7	43,8	60,6
Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	0,0	0,0	330,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	509,8	499,8	495,7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0
	1.575,9	1.678,4	2.215,7
Gesamt	3.151,2	3.354,8	3.919,6

Konzernbilanz: Passiva

in Mio. €	30. 09.2020	31. 12.2019	30.09.2019
Eigenkapital			
Eigenkapital der Aktionäre der Bilfinger SE	1.005,1	1.165,3	1.146,5
Anteile anderer Gesellschafter	-10,0	-12,4	-12,5
	995,1	1.152,9	1.134,0
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	344,2	338,0	341,0
Sonstige Rückstellungen	23,0	23,6	24,2
Finanzschulden	525,6	551,3	551,7
Sonstige Verbindlichkeiten	0,1	0,0	0,2
Latente Steuern	4,2	4,3	40,7
	897,1	917,2	957,8
Kurzfristiges Fremdkapital			
Steuerrückstellungen	21,8	25,4	45,6
Sonstige Rückstellungen	303,1	301,9	298,1
Finanzschulden	46,2	49,7	548,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	605,2	679,7	722,0
Übrige Verbindlichkeiten	282,7	228,0	213,3
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0
	1.259,0	1.284,7	1.827,8
Gesamt	3.151,2	3.354,8	3.919,6

Konzern-Kapitalflussrechnung

in € Millionen	YTD		Q3	
	2020	2019	2020	2019
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	97,2	-95,8	48,6	18,2
- Davon Sondereinflüsse	-23,9	-49,7	-1,4	-14,5
- Bereinigter Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	121,1	-46,1	50,0	32,7
Netto-Mittelabfluss für Sachanlagen / Immaterielle Vermögenswerte	-18,7	-36,9	-6,0	-13,1
Free Cashflow fortzuführender Aktivitäten	78,5	-132,7	42,6	5,1
- Davon Sondereinflüsse	-23,9	-49,7	-1,4	-14,5
- Bereinigter Free Cashflow fortzuführender Aktivitäten	102,4	-83,0	44,0	19,6
Auszahlungen / Einzahlungen aus Finanzanlageabgängen	5,2	143,2	1,8	-0,1
Auszahlungen für Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderungen der Wertpapiere und sonstigen Geldanlagen	0,0	-209,7	0,0	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-65,2	285,8	-15,7	-15,1
- Aktienrückkauf	0,0	0,0	0,0	0,0
- Dividenden	-7,3	-42,9	-0,8	-0,7
- Tilgung / Aufnahme von Finanzschulden	-39,7	339,0	-12,8	-11,3
- Gezahlte Zinsen	-18,2	-10,3	-2,1	-3,1
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus fortzuführenden Aktivitäten	18,5	86,6	28,7	-10,1
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-5,8	-48,5	-0,7	-1,2
Wechselkursbedingte Wertänderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2,7	0,5	-0,9	0,1
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10,0	38,6	27,1	-11,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 01.01. / 01.07.	499,8	453,8	482,7	506,9
Veränderung der als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,0	3,3	0,0	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.09.	509,8	495,7	509,8	495,7

Bewertungsrelevante Bilanzpositionen

<i>in Mio. €</i>	30. Juni 2020	30. September 2020
Zahlungsmittel und -äquivalente, Wertpapiere und sonstige Anlagen	483	510
Finanzschulden	-373	-373
Nettoliiquidität (+) / Nettoverschuldung (-) ¹⁾	110	137
Pensionsrückstellungen	-350	-344
Finanzanlagevermögen (Apleona PPN)	240	240
Zukünftiger Cash Out aus Sondereinflüssen	ca. -80	ca. -80

¹⁾ Ohne Leasingverbindlichkeiten i.H.v. -199 (30. September), -218 (30. Juni)

Disclaimer

This presentation has been produced for support of oral information purposes only and contains forward-looking statements which involve risks and uncertainties. Forward-looking statements are statements that are not historical facts, including statements about our beliefs and expectations. Such statements made within this document are based on plans, estimates and projections as they are currently available to Bilfinger SE. Forward-looking statements are therefore valid only as of the date they are made, and we undertake no obligation to update publicly any of them in light of new information or future events. Apart from this, a number of important factors could therefore cause actual results to differ materially from those contained in any forward-looking statement. Such factors include the conditions in worldwide financial markets as well as the factors that derive from any change in worldwide economic development.

This document does not constitute any form of offer or invitation to subscribe for or purchase any securities. In addition, the shares of Bilfinger SE have not been registered under United States Securities Law and may not be offered, sold or delivered within the United States or to US persons absent registration under or an applicable exemption from the registration requirements of the United States Securities Law.